



„Wir möchten gerne Jugendliche erreichen, die sonst nicht zu unseren Angeboten kommen.“ Dieser Satz begegnet uns immer wieder, wenn wir mit den Jugendgruppen und Mitarbeitern im Api-Land in Kontakt sind. Dahinter steckt die Sehnsucht, dass die Freunde der Teenies aus unseren Gruppen in Berührung mit Jesus kommen und erste Glaubensschritte gehen, ihre Fragen stellen können und Antworten erhalten.

Wir möchten dieses Anliegen gerne aufnehmen und unterstützen. Neben der wichtigen regelmäßigen Arbeit bieten Veranstaltungen wie Freizeiten, Jugendgottesdienste oder Evangelisationen besondere Kristallisationspunkte für junge Menschen. Besondere Aktionen bieten immer besondere Möglichkeiten, kreativ und vielfältig die Botschaft Jesu in der Öffentlichkeit zu verkündigen.

Deshalb wollen wir mit „It's my life“ Jugendarbeiten vor Ort unterstützen, evangelistische Jugendwochen vorzubereiten und durchzuführen. „It's my life“ orientiert sich am Leitwort der Apis. „Ich lebe und ihr sollt auch leben“, sagt Jesus (Joh 14,19). Genau darum geht es bei Evangelisation. Jesus, der das Leben ist, möchte uns das Leben schenken. Das Motto „It's my life“ dockt an der Lebenswelt von Jugendlichen an und möchte das Versprechen Jesu mit der Lebenswelt Jugendlicher in Verbindung bringen.



## Welche Vorteile ergeben sich für die Gruppen vor Ort?

### „It's my life“ wird gemeinsam vorbereitet

Die Api-Landesjugendreferenten Esther Knauf, Johannes Kuhn und Stefan Kuhn sind von Anfang an dabei. Wir begleiten euch ab dem ersten Treffen, um gemeinsam zu überlegen, was bei euch dran sein könnte und bereiten mit euch gemeinsam die Jugendwoche vor. Eine gemeinsame Checkliste hilft, um gleich voll in den Vorbereitungsprozess durchzustarten.

### „It's my life“ orientiert sich an der Lebenswelt der Jugendlichen

Wir fragen uns: Was bewegt Jugendliche? Was macht ihr Leben aus? Was wünschen sie sich vom Leben? Gemeinsam machen wir uns auf Spurensuche und überlegen, was Jesus für das Leben bietet, wenn er sagt: „Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben.“

„It's my life“ passt sich den Gegebenheiten vor Ort an. Künstlerisch, kreativ, interaktiv, ausgeflippt, klassisch ... die Formen sind vielfältig und bunt. Gemeinsam überlegen und entscheiden wir, wie die Woche gestaltet wird. Wir ziehen nicht einfach ein fertiges Konzept durch, das sich bewährt hat, sondern sind mit euch unterwegs. Vom Wohnzimmer über die Scheune bis hin zur Schulmensa

oder dem Dorfgemeinschaftshaus ... Der Ort wird von der Zielgruppe und den Möglichkeiten her bestimmt - auch was die Kosten angeht. Dennoch gehören auch Fundraising-Überlegungen mit zur Vorbereitung dazu. Wir nehmen eure Mitarbeiter-Situation ernst und arbeiten mit dem, was möglich ist. Und erwarten, dass Jesus aus dem, was wir ihm bringen, etwas macht.

### „It's my life“ bringt Menschen zusammen

Solch eine Jugendwoche bietet eine tolle Möglichkeit der Zusammenarbeit von Generationen. Praktische Unterstützung bei der Erstellung von benötigtem Material, Gebetsunterstützung durch ältere Geschwister, eine von Jugendlichen gehaltene Bibelstunde uvm. bringt Menschen äußerlich und innerlich zusammen und bereitet die Jugendwoche mit vor. Auf einer gemeinsamen Internetplattform können Orte ihre Gebetsanliegen und Erlebnisse mit Jesus teilen, sodass andere daran teilhaben, mitfeiern, sich mitfreuen und mitbeten können.

### „It's my life“ lässt Jugendarbeit wachsen

Im Vertrauen auf Jesus beten wir, dass sich durch „It's my life“ Jugendliche einladen lassen und Teil der weltweiten Jesus-Nachfolger werden und ihre Heimat in der Api-Jugend findet. Es muss klar sein, was nach der Jugendwoche kommt. Wie werden neue Jugendliche empfangen? Gibt es einen Glaubenskurs? Wer macht das? Auch diese Überlegungen gehören zur Entscheidungsfindung mit dazu.



## Was ist wichtig, bevor „It's my life“ an den Start geht?

Jugendevangelisation ist immer ein Aufbruch in neues Land: Wir wollen Menschen erreichen, die Jesus bisher nicht kennen. Daher muss zuallererst klar sein: Wollen wir das? Sind wir bereit, das ganz zu tun? Hat es für uns Priorität? Wollen wir alles dafür geben? Erst wenn diese Fragen mit Ja beantwortet sind, kann der Weg losgehen. Möglicherweise wird das heißen, bei anderen Aktivitäten im Vorfeld kürzer zu treten.



## Wie wird „It's my life“ für euch konkret?

- » Betet und überlegt, was für euch dran sein könnte (Checkliste).
- » Nehmt Kontakt mit eurem Api-Jugend-Ansprechpartner auf und macht ein Termin für das erste Treffen aus.
- » Ladet viele zu diesem ersten Treffen ein. Neben einer geistlichen Motivation überlegen wir, wie „It's my life“ bei euch vor Ort an den Start gehen kann und besprechen das weitere Vorgehen.
- » Wir blocken uns jeweils eine Woche im Frühjahr und im Herbst. Passt dieser Termin für euch nicht, schauen wir, welche Alternative es terminlich gibt. Die Dauer sollte mindestens vier Abende am Stück betragen.

## Termine:

- » Woche vom 25.11.-1.12.2013
- » Woche vom 27.1.-2.2.2014
- » Woche vom 26.-30.11.2014



Johannes Kuhn,  
Landesreferent für  
Gemeinschaftsentwicklung



**SingTour-Spezial**

Du kommst mit auf die LaJu-Bühne!

Jeder ist herzlich Willkommen!

Du kannst mit Deiner Stimme dabei sein:

Die SingTour trifft sich jeden Monat im Gemeindehaus in Backnang, die LaJu-Probe ist am 15.6. von 14-18 Uhr!

Infos findest Du auf [www.singtour.de](http://www.singtour.de)



[www.api-jugend.de](http://www.api-jugend.de)

Infos | Anmeldung | Programm